



Beim Konzert des Akkordeonorchesters Hohnerklang spielten am Sonntagnachmittag 23 Musiker in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums in Oelde. Dabei waren auch Mitglieder des befreundeten Orchesters Akkordiana aus den Niederlanden. Bilder: Mathmann

Moderner Tanz zu Akkordeonmusik

Oelde (math). Beim Jahreskonzert in der Aula des Thomas-Morus-Gymnasiums am Sonntagabend ist das Akkordeonorchester Hohnerklang von der Gruppe Dance Department aus Stromberg unterstützt worden. Die Tänzerinnen bereicherten das Programm auf der Bühne mit ihren Darbietungen.

Die Vorsitzende des Orchesters, Margit Altemark, begrüßte die zahlreich erschienenen Zuschauer und die Ehrengäste des Abends: Ehrendirigent und Eh-

renmitglied Josef Röttger sowie Helmut Quakernack vom Deutschen Harmonika-Verband. Auch zu Gast waren Akkordeonspieler des befreundeten Orchesters Akkordiana aus den Niederlanden, die mit der Oelder Truppe musizierten. Die Freundschaft mit Akkordiana bestehe seit 60 Jahren, betonte Margit Altemark.

So unterhielten insgesamt 23 Spieler die Zuschauer bestens. Mozart, Musical- und Filmmusik bis hin zum Stück „Bohemian Rhapsody“ von Queen – das Programm hätte bunter nicht sein

können. Die Orchesterspieler stimmten das Publikum auf jedes der 16 gespielten Stücke individuell ein. Die Musiker erzählten kurze Geschichten und luden die Zuschauer zum Singen und Träumen ein. Es wurde deutlich, wie viel Arbeit in die Konzertvorbereitung gesteckt worden war, und die Stimmung im Publikum war sehr gut.

Dem Orchester gelang es, das Publikum davon zu überzeugen, dass das Akkordeon sehr vielseitig sein kann. Die Musiker hatten dem Ruf des Akkordeons, unmo-

dern zu sein, einiges entgegenzusetzen.

Vielseitigkeit bewies auch die Gruppe Dance Department. Die fünf Tänzerinnen überzeugten durch Eleganz und Spannung bei den für das Konzert einstudierten Interpretationen. Dies gab der Aufführung etwas Einzigartiges.

Der Dirigent des Orchesters Hohnerklang, Olaf Wittelmann, verwies auf das anstehende Weihnachtskonzert des Orchesters und dankte der Tanzgruppe für das mehr als gelungene gemeinsame Projekt.